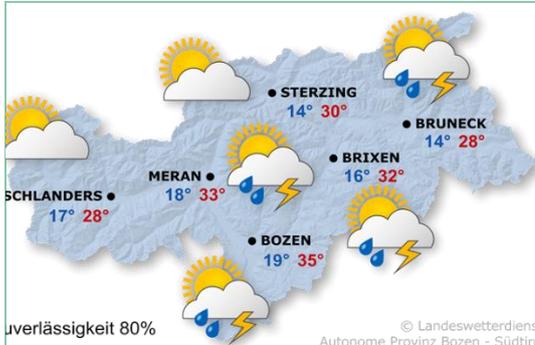


Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen schönen Donnerstag



Zwar bestimmt ein schwaches Hoch das Wettergeschehen, doch die Atmosphäre ist nach wie vor labil geschichtet. Am Vormittag ist es im ganzen Land sonnig. Am Nachmittag bzw. Abend steigt die Gewitterneigung wieder an. In den nördlichen Tälern frischt der Föhn auf. Die Temperaturen steigen auf Höchstwerte von 27° bis 35°. Am Freitag setzt sich das hochsommerlich heiße Wetter fort. Zunächst scheint verbreitet die Sonne, in der zweiten Tageshälfte ist nur mit dem einen oder anderen Wärmegewitter zu rechnen. Auch der Samstag beginnt sonnig, am Nachmittag werden die Gewitter häufiger. Ähnliche Verhältnisse gibt es am Sonntag mit Sonnenschein und Gewittern. Die Temperaturen gehen bereits etwas zurück. Am Montag geht es wechselhaft weiter, zeitweise scheint die Sonne und im Tagesverlauf gehen einige Regenschauer und Gewitter nieder. Kühler als zuletzt.

Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
			

Wanderung am Vigiljoch

Mit der neuen Seilbahn fahren wir von Lana auf die 1.490 m hoch gelegene Bergstation hinauf. Dort, gleich neben dem Vigilus Mountain Resort, gehen wir den Weg Nr. 34 hinauf zum Vigiljoch. Der Sessellift begleitet diesen großzügigen Forstweg in luftiger Höhe auf dem ersten Abschnitt. Als wir das Vigiljoch erreichen, haben sich Wolken über dem Himmel zusammengezogen. Dadurch erscheint der Himmel hinter dem St. Vigilus-Kirchlein in einem besonderen Licht. Das gesamte Gebiet am Vigiljoch ist autofreie Zone und macht die Natur somit noch mehr zum Genuss. Die Nadelwälder und Blumenwiesen strahlen Ursprünglichkeit aus. Am Vigiljoch nehmen wir den Weg Nr. 9 in Richtung Schwarze Lacke. Dabei handelt es sich um einen See mit breitem Schilfgürtel, an dem wir auch eine Pause einlegen (Einkehrmöglichkeit besteht hier im Berggasthaus). Für den Rückweg zur Seilbahnstation nehmen wir von hier aus die Markierung Nr. 7. Hinweis: Dieser Weg ist zwar etwas steiler und abschnittsweise steiniger, lohnt sich aber wegen der Panoramablicke auf das Etschtal und das Meraner Becken. Und das, obwohl uns heute das Wetter keinen blauen Himmel geschenkt hat. Ausgangspunkt: Seilbahn Vigiljoch Bergstation (bei Vigilus Mountain Resort) Markierung: 34, 9, 7 Gehzeit: ca. 2,5 - 3 Stunden

Das Kirchlein St. Vigil auf dem Vigiljoch

Zahlreiche Funde aus der Bronzezeit belegen die magische Anziehungskraft dieses besonderen Ortes. Auf beinahe 1800 Metern steht heute die [St. Vigilus Kirche](#), geweiht dem Heiligen Vigilus von Trient, im 4. Jhdt. Bischof eben dieser Stadt und Märtyrer für den Glauben. Urkundlich erwähnt wird die Kirche erstmals im 12. Jahrhundert. Einige tragende Mauern sind frühromanisch, das gotische Kreuzrippengewölbe und der Turm kamen später dazu. Interessant auch die Fresken aus dem 14. Jhdt mit einer Darstellung der Apostel und einer Kreuzigungsgruppe. Die Kirche ist heute ein besonders beliebtes Ausflugsziel, bietet der Standort doch ein unvergleichliches Panorama und ist auch recht leicht zu erreichen.

Der Schnatterpeck Altar in Niederlana

Hans Schnatterpeck, Maler und Werkstätteninhaber im Meran des 15. Jahrhunderts, schuf wenige km von seinem Wohnsitz entfernt ein wahres Meisterwerk. Er wurde 1503 von Kirchpropst Peter Saltner von Oberlana damit beauftragt, für die neu erbaute Pfarrkirche von Niederlana einen Hochaltar zu realisieren. In den folgenden Jahren wurde der Flügelaltar von Hans Schnatterpeck, der um 1510 starb, mithilfe seiner Gesellen umgesetzt. Das 14,10 m hohe und 7 m breite Kunstwerk wurde aus Kastanienholz geschnitzt und danach mit Dukatengold vergoldet. 35, teils bis zu 1,80 m große Figuren, sowie die seltene Darstellung von Gott mit dem Leichnam Christi auf dem Schoß, Gnadenstuhl genannt, schmücken den Altar. Die Außenseiten der Flügel wurden von Hans Schäufelein, Schüler von Dürer, mit Szenen der Passion Christi bemalt. Heute bildet der Schnatterpeck Altar, der größte Flügelaltar im Alpenraum, das vielbesuchte Highlight der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Niederlana und zählt zu den schönsten Werken der Spätgotik in Südtirol. Und wie ist er zu erreichen? Niederlana befindet sich rund 11 km von Meran entfernt, eine Bushaltestelle befindet sich wenige m entfernt. Die Parkmöglichkeiten sind begrenzt. Die Kirche selbst ist nur bei Führungen geöffnet, die im Sommer regelmäßig stattfinden. Schnatterpeckstraße - 39011 - Lana [+39 333 4342596](tel:+393334342596) gruber.ida@alice.it Öffnungszeiten: Nur im Rahmen einer Führung zugänglich: Montag bis Freitag um 11.00 und 15.00 Uhr, Samstag um 11.00 Uhr. Juli und August entfallen die Nachmittagsführungen. Anmeldung: +39 333 4342596.

HEUT AM ABEND AB HALB SIEBEN

Salat vom Büffet*

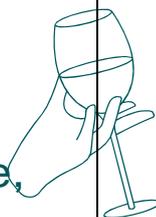
Rote Beetecarpaccio vom eigenen Garten*

Pizzastrudel

Cordon bleu
oder
florentiner Griesnocken*

Joghurt-Mascarponecreme

Weinempfehlung: Pischl rose,
Kellerei Bozen, 26,00 Euro



Der Witz des Tages

Zwei Schnecken treffen sich. Die eine hat ein dickes, blaues Auge. Fragt die andere: "Wie konnte Dir das nur passieren?" "Nun, als ich gestern auf dem Weg nach Hause war, schoß doch ganz plötzlich ein Pilz aus dem Boden..."

*Für Unverträglichkeiten wenden Sie sich an die Mitarbeiter